



Natürlich. Besser. Leben

# Wasser

## Faktenblatt

memon bionic instruments GmbH

Januar 2015





## Fakten zu Wasser

Wasser für den menschlichen Gebrauch wird in der europäischen [1] und nationalen [2] Gesetzgebung als Trinkwasser bezeichnet. Darunter fällt alles Wasser im ursprünglichen Zustand oder nach Aufbereitung, das zum Trinken, zum Kochen, zur Zubereitung von Speisen und Getränken oder zu den anderen häuslichen Zwecken bestimmt ist, wie z.B. Körperpflege und Reinigung von Gegenständen, u.a.m.

Trinkwasser muss rein und genusstauglich sein. Es darf keine Krankheitserreger aufweisen und keine Stoffe in gesundheitsschädigenden Konzentrationen enthalten. Für Stoffe die zu einer gesundheitlichen Gefährdung führen können, existieren internationale Richtwerte. Diese werden durch nationale Gesetzgebung in verbindliche Grenzwerte überführt. Wasserversorgungsunternehmen sind verpflichtet den Verbraucher regelmäßig über den Zustand des Trinkwassers in geeigneter Weise zu informieren. Für den Verantwortungsbereich der Hauseigentümer und Verbraucher existieren weitere Ratgeber [3, 4] mit Tipps, Informationen für vielerlei Belange.

Im menschlichen Körper erfüllt Wasser eine Reihe wichtiger Aufgaben. Wasser transportiert Nährstoffe und Abbauprodukte des Stoffwechsels, regelt den osmotischen Druck der Zellen, ist ein wichtiger Wärmespeicher bei der Regulierung der Körpertemperatur und fördert die Entschlackung und damit die Ausleitung von Giftstoffen aus dem Körper. Zudem bildet Wasser sogenanntes „strukturiertes Wasser“ an der Oberfläche von Molekülen und Membranen [5] und ist dadurch essentiell für die optimale Funktion dieser Zellbestandteile.

Solche Strukturen verleihen dem Wasser eine unentdeckte Qualität und eine bisher unbekannt Energie. Werden diese Strukturen gestört, z.B. durch die Wechselwirkung mit elektromagnetischen Feldern [6], sinkt die biologische Qualität des Wassers und damit die Funktionalität lebender Zellen.

Trinkwasser ist also weit mehr, als eine Flüssigkeit, die gesetzlicher Vorgaben und Richtlinien einhalten muss – es ist unser wichtigstes Lebensmittel.

## Quellenangaben

- [1] Richtlinie 98/83/EG des Rates über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch vom 3. November 1998 (ABl. L 330 vom 5.12.1998, S. 32). Letzte Änderung durch die Verordnung (EG) Nummer 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 (ABl. L 188 vom 18.7.2009).
- [2] Trinkwasserverordnung, Volltext zu Änderungsverordnung, veröffentlicht im Bundesanzeiger, 7. August 2013.
- [3] Umweltbundesamt Ratgeber (Juni 2007); „Trink was – Trinkwasser aus dem Hahn – gesundheitliche Aspekte der Trinkwasser Installation“; <http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-l/3058.pdf>
- [4] Bericht des Bundesministeriums für Gesundheit und des Umweltbundesamtes an die Verbraucher und Verbraucherinnen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser) in Deutschland (2008 - 2010), Berichtszeitraum 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2010; <http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/bericht-des-bundesministeriums-fuer-gesundheit-des-1>
- [5] Pollack, H. Gerald (2014): Wasser - viel mehr als H<sub>2</sub>O. 368 Seiten, VAK Verlags GmbH, Kirchzarten. Engl. Origin. al: The Fourth Phase of Water - Beyond Solid, Liquid, and Vapor, Ebner and Sons Publisher, Seattle.
- [6] Kiontke, S. (2014): Tatort Zelle - Wie Elektrosmog-Attacken unseren Organismus bedrohen. VITATEC Verlagsgesellschaft, Münsing.